

Bereich: Kreistagsbüro

Aktenzeichen:

Datum: 22.02.2024

Beratungsfolge:					
Gremium	Datum	Ja	Nein	Enth.	Bemerkung
Kreisausschuss	06.03.2024				
Kreistag	20.03.2024				

Beratungsgegenstand (Bezeichnung):

Das Handwerk stärken

Beschlussvorschlag:

Der Landrat wird ermächtigt eine Vereinbarung zur jährlichen Unterstützung der Kreishandwerkerschaft JL in Höhe von 3.000 € zu schließen

i.V. Dreßler
Beigeordneter

Sachverhalt (Begründung):

Die Kreishandwerkerschaft ist an den Landkreis herangetreten mit der Bitte um finanzielle Unterstützung für die allgemeine Verbandsarbeit und insbesondere für die Ausbildung junger Handwerker.

Der Landkreis Jerichower Land konzentriert sich mit seiner Wirtschaftsförderung über das TGZ bislang überwiegend auf die mittelständische Industrie der Region.

Das Handwerk hat seit Jahren Schwierigkeiten bei der Gewinnung von Nachwuchskräften, viele kleine Handwerksbetriebe finden keine Nachfolge und verschwinden vom Markt. In vielen Bereichen haben wir in der Region bereits einen echten Mangel an handwerklichen Dienstleistungen, was unter anderem längere Wartezeiten zur Folge hat.

Das Handwerk steht vor enormen Herausforderungen und benötigt eine Stärkung durch die Politik. Neben steigenden Löhnen ist insbesondere das Ansehen des Handwerkes in der Gesellschaft von entscheidender Bedeutung.

Der Landkreis Jerichower Land möchte seine Verbundenheit zum Handwerk zum Ausdruck bringen und die Identifikation der Junggesellen mit der Region stärken sowie befördern, dass junge Menschen sich für eine Ausbildung in einem Handwerksberuf im Landkreis entscheiden.

Die Beendigung der Ausbildung mit der offiziellen Freisprechung sollte in würdigem Rahmen stattfinden. Für die erfolgreiche Ausbildung ist ein ansprechender Gesellenbrief Ausdruck der Anerkennung der gezeigten Leistungen. Gleichzeitig ist es wichtig, dass auch die vielen Handwerksmeister, die sich ehrenamtlich für die Ausbildung, Förderung und Prüfung der Gesellen engagieren eine Anerkennung und Unterstützung Ihrer Arbeit finden.

Der langjährige Kreishandwerksmeister Conrad Zahn betont, dass viele handwerkliche Betriebe sich in der Region auch sozial engagieren und wie wertvoll ein symbolischer Schulterchluss des Landkreises mit dem Handwerk ist.

Anlagen:

Nachweis der haushaltsrechtlichen Ermächtigung erforderlich: ja nein

Buchungsstelle(n)/Bezeichnung:	/
Planansatz:	
abzüglich Bedarf für das laufende Haushaltsjahr:	
= überplanmäßig <input type="checkbox"/> außerplanmäßig <input type="checkbox"/>	
= Aufwand <input type="checkbox"/> Auszahlung <input type="checkbox"/>	
Deckung durch Mehrertrag <input type="checkbox"/> Mehreinzahlung <input type="checkbox"/> bei	
Deckung durch Minderaufwand <input type="checkbox"/> Minderauszahlung <input type="checkbox"/> bei	

Prüfvermerk durch Fachbereich Finanzen:
(nur für üpl./apl. Aufwendungen und Auszahlungen)